

Sitzung
des
Gemeinderates
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 02.09.2024
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
1177	14	14	0	<p>Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Oberndorf, <u>Eggelstetter Straße 4</u>, Obergeschoß.</p> <p>Der Gemeinderat ist mit 14 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Der 1. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass gegen die fristgerecht zugestellte Ladung keine Einwendungen erhoben wurden.</p> <p>Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.07.2024 wurde allen GR Mitgliedern per E-Mail übersandt. Es besteht Einverständnis. Einstimmig genehmigt der GR das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.07.2024. Es liegt außerdem während dieser öffentlichen Sitzung zur Einsicht für die Gemeinderatsmitglieder aus.</p> <p><u>Öffentlicher Teil</u></p> <p>Bürgermeister Franz Moll gedenkt in einem Nachruf dem am 21.08.2024 verstorbenen Gemeinderatsmitglied Stephan Hohertz. Er würdigt sein Engagement für die Gemeinde Oberndorf a.Lech und geht neben seinem kommunalpolitischen Handeln insbesondere auf die Persönlichkeit von Stephan ein.</p> <p>Der Gemeinderat und alle Zuhörer erheben sich für eine Schweigeminute.</p> <p>Der 1. Bürgermeister stellt im Anschluss den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes: „Feststellung des Listennachfolgers für den verstorbenen Gemeinderat Stephan Hohertz; Anschreiben zur Annahme; Vereidigung in der nächsten Gemeinderats-sitzung“ Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.</p> <p>Antrag des Theatervereins „Volksbühne Oberndorf e.V.“ auf dauerhafte Nutzung des Obergeschosses im Gebäude Raiffeisenstraße 5 sowie Kostenübernahme zu notwendigen Umbauarbeiten Durch den Theaterverein „Volksbühne Oberndorf e.V.“, vertreten durch die Vorsitzende Frau Viktoria Fritzer,</p>	
1178	14	14	0	<p>Antrag des Theatervereins „Volksbühne Oberndorf e.V.“ auf dauerhafte Nutzung des Obergeschosses im Gebäude Raiffeisenstraße 5 sowie Kostenübernahme zu notwendigen Umbauarbeiten Durch den Theaterverein „Volksbühne Oberndorf e.V.“, vertreten durch die Vorsitzende Frau Viktoria Fritzer,</p>	

Sitzung
des
Gemeinderates
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15 Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Sitzungstag 02.09.2024 Seite 2
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
1179	14	13	1	<p>wurde ein Antrag auf <u>dauerhafte</u> Nutzung des Gebäudes in der Raiffeisenstraße 5 sowie zur Kostenübernahme notwendiger Renovierungsmaßnahmen beziehungsweise Umbauarbeiten gestellt. Hierzu sollen durch die Gemeinde die Materialkosten übernommen werden.</p> <p>Begründet wird der Antrag damit, dass die bisherigen Räumlichkeiten in der „Alten Schule“ in Eggelstetten durch das Hochwasser im Mai / Juni 2024 dauerhaft unbrauchbar geworden sind. Aufgrund der Nichtnutzbarkeit des bisherigen Theaterkellers wurde durch den 1. Bürgermeister zugesagt, zumindest vorübergehend, das Obergeschoss des ehemaligen Raiffeisengebäudes nutzen zu können. Der Theaterverein zog daraufhin im Juli 2024 mit dem gesamten „Hab und Gut“ in die Raiffeisenstraße 5 um.</p> <p>Hinsichtlich des Gebäudes Alte Schule Eggelstetten wird aktuell durch einen Gutachter geprüft, ob und wenn in welcher Form das Kellergeschoss des Gebäudes saniert werden und in welcher Form dies anschließend wieder genutzt werden kann. Die Trocknung beginnt am 03.09.2024. Anschließend soll mit Zementputz das Kellergeschoss saniert werden.</p> <p>Der Gemeinderat diskutiert sehr ausführlich über den Antrag. Auch wenn von allen Seiten Verständnis für den Antrag vorliegt, so ist der Gemeinderat in großen Teilen der Auffassung, dass nach der Sanierung des Kellergeschosses und einer eindeutigen Aussage zur Nutzbarkeit ein „Rückumzug“ in den Theaterkeller nicht durch einen heutigen Beschluss ausgeschlossen werden sollte. Jahrelang wurde durch den Theaterverein immer wie betont, dass es „ihr“ Keller sei und der Verein sich dort wohlfühle.</p> <p>GR Johannes Wontka stellt den Antrag, dass die anwesende Vorsitzende Viktoria Fritzer Rederecht erhält, um den Antrag, insbesondere die „Dauerhaftigkeit des Umzugs“ zu begründen.</p> <p>Mehrheitlich erteilt der Gemeinderat Frau Fritzer das Rederecht.</p> <p>Sie führt aus, dass mit ziemlicher Sicherheit aufsteigendes Grundwasser für den Wasserschaden verantwortlich sei. Auch wenn der Keller durch die jetzt stattfindenden Arbeiten getrocknet würde und anschließend saniert, sei nicht auszuschließen, dass sich eine solche Hochwassersituation jederzeit wiederholen könnte und der Verein immer wieder vor den gleichen Problemen</p>	

Sitzung
des
Gemeinderates
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15 Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Sitzungstag 02.09.2024 Seite 3
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
1180	14	14	0	<p>stehen würde. Auch in der jüngsten Vergangenheit wurde immer wieder nach kleineren Wasserschäden in Eigenregie getrocknet, ohne dass die Gemeinde davon in Kenntnis gesetzt wurde. Dem Gemeinderat war dies überwiegend nicht bekannt. BM Franz Moll ergänzt dazu, dass davon ausgegangen wurde, dass insbesondere durch die Nutzung als „Fitness-Keller“ Feuchtigkeit in den Kellerräumen entstand (Duschen, Schwitzen), die nicht ordnungsgemäß abgeführt wurde. Zum Raiffeisengebäude teilt er mit, dass gerade geprüft würde, ob zumindest eine Klasse der Grundschule dort vorübergehend aufgrund einer Teilungsverpflichtung der 1. Klasse untergebracht werden muss.</p> <p>Der Gemeinderat möchte über den Antrag des Theatervereins heute nicht entscheiden. Es soll abgewartet werden, zu welchem Ergebnis die Trocknung mit der anschließenden Sanierung führt. Ob dann der Theaterverein in den bisherigen Theaterkeller zurückzieht oder ggf. im ehemaligen Raiffeisengebäude, im Gasthaus „Zur Krone“, im Pfarr-/Jugendheim oder ganz woanders seine Vereinsräume erhält, gilt es zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.</p> <p>Der Bürgermeister schlägt vor, dies in zeitgerecht terminierten Gesprächen gemeinsam zu erörtern, um zu einer guten Lösung für alle Beteiligten zu kommen. Die Gemeinde unterstützt den Theaterverein auf jeden Fall. Der Gemeinderat schließt sich dieser Auffassung einstimmig an und vertagt den Tagesordnungspunkt bis aus Weiteres.</p>	
1181	14	14	0	<p>Feststellung des Listennachfolgers für den verstorbenen Gemeinderat Stephan Hohertz; Anschreiben zur Annahme, Vereidigung in der nächsten Gemeinderatssitzung GR Stephan Hohertz ist am 21.08.2024 verstorben. Er scheidet mit seinem Tod aus dem Gemeinderat aus. Der Sitz im Gemeinderat ist nachzubesetzen. In der Liste „Dorfgemeinschaft Eggelstetten“ zur Kommunalwahl 2020 ist Herr Werner Schmid, Heideweg 10 Listennachfolger. Der Gemeinderat stellt formell fest, dass Herr Werner Schmid, Heideweg 10, Listennachfolger für Stephan</p>	

Sitzung
des
Gemeinderates
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 02.09.2024
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 4
Vortrag - Beratung / Beschluß					
<p>Hohertz ist und nach dessen Zustimmung zu berufen ist.</p> <p>Herr Schmid wurde durch den Gemeindegewahlleiter der Kommunalwahl 2020, Herrn Roland Otto, bereits angeschrieben, ob er bereit sei, das Amt anzutreten. Herr Schmid gab heute Mittag schriftlich seine Zustimmung dazu beim Gemeindegewahlleiter ab.</p> <p>Herr Schmid ist zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen (noch keine formelle Ladung!) und ist nach der Vereidigung durch den 1. Bürgermeister Mitglied des Gemeinderats. Der Gemeinderat hat dann noch formell über die Mitgliedschaft im Rechnungsprüfungsausschuss bzw. Referat für Vereinswesen zu beraten und die Nachfolgeregelungen zu beschließen.</p> <p>Informationen des 1. Bürgermeisters ohne Beschlussfassung</p> <p><u>genehmigte Bauanträge durch das LRA Donau-Ries:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umbau und Erweiterung eines best. Wohnhauses durch eine Dachgaube, einem Anbau mit integrierter Garage und eine Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Kreuzstraße 11, Flst. 685/2, Gem. Oberndorf - Neubau eines Einfamilienhauses in Modulbauweise mit Carport auf dem Grundstück Flein 6, Flst. 380 Gemarkung Egelstetten - Ausbau einer Scheune; Gebäudeabschlusswände und Nutzung auf dem Grundstück Fischerstraße 8, Flst. 67 Gemarkung Oberndorf. <p>Informationen der Gemeinderatsreferenten -keine-</p> <p>Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:46 Uhr alle Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.</p> <p><u>nichtöffentlicher Teil der Sitzung</u></p> <p>(...)</p> <p>Ende der Sitzung: 20:28 Uhr Nächste Sitzung: voraussichtlich Montag 23.09.2024, 19:00 Uhr.</p>					